

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 28 JUN 2004

WIPO

PC

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts A 54 650 PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10314	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17.09.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 04.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E04G21/04		
Anmelder PUTZMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.


2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☒ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  28.02.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  28.06.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Andlauer, D Tel. +31 70 340-3141



**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-46 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Zeichnungen, Blätter**

1/9-9/9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:
- ☐ Ansprüche,      Nr.:
- ☐ Zeichnungen,      Blatt:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10314

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:
- ☐ die gesamte internationale Anmeldung,
  - ☒ Ansprüche Nr. 46
- Begründung:
- ☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):
  - ☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):
  - ☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
  - ☒ Für die obengenannten Ansprüche Nr. 46 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.
2. Eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung kann nicht durchgeführt werden, weil das Protokoll der Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenzen nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht:
- ☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
  - ☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1-45  |
|                                | Nein: Ansprüche     |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1-45  |
|                                | Nein: Ansprüche     |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-45 |
|                                | Nein: Ansprüche:    |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10314

---

siehe Beiblatt

**Zu Punkt III**

**Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit**

1.1 Anspruch 46 entspricht nicht der Regel 6.2(a) PCT, und wurde deshalb nicht gesucht.

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1.1 D1 offenbart schon folgende Merkmale der Ansprüche 1, 14, 28 und 39:

1.2 (Anspruch 1): Fahrbare Betonpumpe mit einem auf ein Fahrgestell eines LKW Chassis (6) aufsetzbaren und mit diesem im Bereich zweier unter Freilassung eines Freiraums in seitlichem Abstand voneinander angeordneter Längsseitenholme verbindbaren Aufbaurahmen (8) zur Aufnahme von eine Abstützvorrichtung (15, 17), eine Kernpumpe mit Materialaufgabebehälter und einen Verteilermast (14) bildenden Funktionseinheiten sowie einer Antriebsbaugruppe zur Ansteuerung der Funktionseinheiten, wobei der Aufbaurahmen (8) eine an seinem rückwärtigen Ende angeordnete Festlagerstelle zur lösbaren Aufnahme der modulartig vormontierten Kernpumpe und des starr mit ihr verbundenen Materialaufgabebehälters aufweist (vgl. Figuren sowie Ansprüche).

1.3 (Anspruch 14): Fahrbare Betonpumpe mit einem auf ein Fahrgestell eines LKW Chassis (6) aufsetzbaren und mit diesem im Bereich zweier unter Freilassung eines Freiraums in seitlichem Abstand voneinander angeordneter Längsseitenholme verbindbaren Aufbaurahmen (8) zur Aufnahme von eine Abstützvorrichtung (15, 17), eine Kernpumpe mit Materialaufgabebehälter und einen Verteilermast (14) bildenden Funktionseinheiten sowie einer Antriebsbaugruppe zur Ansteuerung der Funktionseinheiten.

1.4 (Anspruch 28): Aufbaurahmen (8) für Betonpumpen mit zwei unter Bildung eines

Freiraums zur Aufnahme einer Kernpumpe in seitlichem Abstand voneinander angeordneten Längsseitenholmen.

- 1.5 (Anspruch 39): Aufbaurahmen (8) für Betonpumpen mit zwei unter Bildung eines Freiraums zur Aufnahme einer Kernpumpe in seitlichem Abstand voneinander angeordneten Längsseitenholmen.
- 1.6 Ansprüche 1, 14, 28 und 39 scheinen deshalb den Erfordernissen des Artikels 33(2) PCT zu genügen.
- 2.1 Das zu lösende Problem kann darin gesehen werden, eine Vorfertigung des Aufbaurahmens ohne Kenntnis der Konstruktionsvarianten zu ermöglichen (vgl. Beschreibung S.2/Z.23-25).
- 3.1 Die folgenden, vom Stand der Technik noch nicht bekannten Merkmale der Ansprüche 1, 14, 28 und 39, tragen dazu bei dieses Problem zu lösen:
- 3.2 (Anspruch 1):
- die Antriebsbaugruppe und die Kernpumpe sind im Bereich des Freiraums zwischen den Längsseitenholmen angeordnet,
  - der Aufbaurahmen (8) weist eine den Freiraum überbrückende Loslagerstelle zur lösbaren Aufnahme der modularartig vormontierten Kernpumpe (24) und des starr mit ihr verbundenen Materialaufgabebehälters (32) auf.
- 3.3 (Anspruch 14):
- die Antriebsbaugruppe und die Kernpumpe sind im Bereich des Freiraums zwischen den Längsseitenholmen angeordnet,
  - der Aufbaurahmen weist Montagemittel zur lösbaren Aufnahme verschieden großer, den Freiraum überbrückender, mit unterschiedlichen Antriebsbaugruppen modularartig bestückbarer Tragrahmen auf.
- 3.4 (Anspruch 28):
- an den Längsseitenholmen sind jeweils mindestens zwei im Abstand voneinander quer in den Freiraum ragende Lagerzapfen zur Aufnahme eines Tragrahmens für die Antriebsbaugruppe angeordnet, wobei an der dem Freiraum zugewandten Innenfläche der Längsseitenholme je eine sich in deren Längsrichtung erstreckende Montageschiene starr angeordnet ist und

die Lagerzapfen tragen je eine Grundplatte, mit der sie lösbar an der Montageschiene befestigbar sind.

**3.5 (Anspruch 39):**

- an den Längsseitenholmen sind jeweils mindestens zwei im Abstand voneinander quer in den Freiraum ragende Lagerzapfen zur Aufnahme eines Tragrahmens für eine Pumpenantriebsgruppe angeordnet, wobei der Freiraum von einem an den Innenflächen der Längsseitenholme starr befestigten Querträger überbrückt ist, der ein als Loslager ausgebildetes Auflager für die Kernpumpe bildet.

**3.6** Der Stand der Technik erwähnt weder dieses Problem, noch irgendeine dieser Lösungen. Ansprüche 1, 14, 28 und 39, sowie ihre abhängigen Ansprüche scheinen deshalb den Erfordernissen des Artikels 33(3) PCT zu genügen.

**3.7** N.B.: Bei D2 ist ein Loslager (16) auf dem LKW-Chassis (6) und ein Festlager (22) am Aufbaurahmen (8) aufgesetzt; dieser Aufbau dient nicht der Lösung des gestellten Problems, sondern dazu, eine Variation des Befestigungswinkels einer gleichen Pumpe zu ermöglichen. Der Fachmann bekommt keine Anregung, diesen Aufbau zu ändern um auf den Gegenstand der Ansprüche 1, 14, 28 oder 39 zu kommen.

Translation

PTO 31 MAR 2003

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/EP2003/0103147



# PCT

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference A 54 650 PCT	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/010314	International filing date (day/month/year) 17 September 2003 (17.09.2003)	Priority date (day/month/year) 04 October 2002 (04.10.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC E04G 21/04		
Applicant PUTZMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 7 sheets, including this cover sheet.
- ☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☒ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 28 February 2004 (28.02.2004)	Date of completion of this report 28 June 2004 (28.06.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.



# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/010314

## I. Basis of the report

### 1. With regard to the elements of the international application:\*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:  
 pages 1-12, as originally filed  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_
- ☒ the claims:  
 pages 1-46, as originally filed  
 pages \_\_\_\_\_, as amended (together with any statement under Article 19  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_
- ☒ the drawings:  
 pages 1/9-9/9, as originally filed  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_
- ☐ the sequence listing part of the description:  
 pages \_\_\_\_\_, as originally filed  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_

### 2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language \_\_\_\_\_ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

### 3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

### 4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages \_\_\_\_\_
- ☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

### 5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).\*\*

\* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

\*\* Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/010314

## III. Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability

1. The questions whether the claimed invention appears to be novel, to involve an inventive step (to be non obvious), or to be industrially applicable have not been examined in respect of:

- ☐ the entire international application.
- ☒ claims Nos. 46

because:

- ☐ the said international application, or the said claims Nos. \_\_\_\_\_  
relate to the following subject matter which does not require an international preliminary examination (*specify*):

- ☐ the description, claims or drawings (*indicate particular elements below*) or said claims Nos. \_\_\_\_\_  
are so unclear that no meaningful opinion could be formed (*specify*):

- ☐ the claims, or said claims Nos. \_\_\_\_\_ are so inadequately supported  
by the description that no meaningful opinion could be formed.

- ☒ no international search report has been established for said claims Nos. 46

2. A meaningful international preliminary examination cannot be carried out due to the failure of the nucleotide and/or amino acid sequence listing to comply with the standard provided for in Annex C of the Administrative Instructions:

- ☐ the written form has not been furnished or does not comply with the standard.
- ☐ the computer readable form has not been furnished or does not comply with the standard.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/10314

**Supplemental Box**

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: Box III.1.

**Non-establishment of opinion with regard to novelty,  
inventive step and industrial applicability**

Claim 46 does not comply with PCT Rule 6.2(a) and  
therefore was not searched.

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.  
PCT/EP 03/10314

## V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

### 1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-45	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-45	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-45	YES
	Claims		NO

### 2. Citations and explanations

1.1 D1 discloses the following features of claims 1, 14, 28 and 29:

1.2 (Claim 1):

Mobile concrete pump comprising a construction frame (8) that can be placed on the chassis (6) of a lorry and can be connected thereto in the region of two longitudinal side bars that are laterally spaced apart to leave a gap therebetween, for accommodating functional units forming a supporting device (15, 17), a central pump with material feed tank and a concrete distributing boom (14), as well as a drive assembly for actuating the functional units, the construction frame (8) comprising a fixed bearing at its rear end for removably accommodating the modularly pre-assembled central pump and the material feed tank rigidly connected thereto (see the drawings and the claims).

1.3 (Claim 14):

Mobile concrete pump comprising a construction frame (8) that can be placed on the chassis (6) of a lorry

and can be connected thereto in the region of two longitudinal side bars that are laterally spaced apart to leave a gap therebetween, for accommodating functional units forming a supporting device (15, 17), a central pump with material feed tank and a concrete distributing boom (14), as well as a drive assembly for actuating the functional units.

1.4 (Claim 28):

Construction frame (8) for concrete pumps, comprising two longitudinal side bars that are laterally spaced apart to form a gap therebetween for accommodating a central pump.

1.5 (Claim 39):

Construction frame (8) for concrete pumps, comprising two longitudinal side bars that are laterally spaced apart to form a gap therebetween for accommodating a central pump.

1.6 Claims 1, 14, 28 and 39 thus appear to meet the requirements of PCT Article 33(2).

2.1 The problem to be solved can be considered that of pre-manufacturing the construction frame without knowing the different construction possibilities (see page 2, lines 23 to 25 of the description).

3.1 The following features of claims 1, 14, 28 and 39, which are not known from the prior art, help to solve this problem:

## 3.2 (Claim 1):

- the drive assembly and the central pump are disposed in the region of the gap between the longitudinal side bars;
- the construction frame (8) comprises a movable bearing that bridges the gap for removably accommodating the modularly pre-assembled central pump (24) and the material feed tank (32) rigidly connected thereto.

## 3.3 (Claim 14):

- the drive assembly and the central pump are disposed in the region of the gap between the longitudinal side bars;
- the construction frame comprises assembly means for removably accommodating support frames of differing sizes and which bridge the gap and can be modularly fitted with different drive assemblies.

## 3.4 (Claim 28):

- at least two journals are disposed on the longitudinal side bars and project transversely at a distance from one another into the gap, for accommodating a support frame for the drive assembly, an assembly rail being rigidly connected to the inner face of each longitudinal side bar facing towards the gap and extending in the longitudinal direction of the bars, and the journals each bearing a base plate with which they can be detachably secured to the assembly rails.

## 3.5 (Claim 39):

- at least two journals are disposed on the longitudinal side bars and project transversely at a distance from one another into the gap, for accommodating a support frame for a pumping assembly, the gap being bridged by a crossbar rigidly secured to the inner faces of the longitudinal side bars, said cross bar forming a bearing in the form of a movable bearing for the central pump.

## 3.6 The prior art does not mention the problem or any of the solutions thereto specified above.

Consequently, claims 1, 14, 28 and 39, and the claims dependent thereon, appear to meet the requirements of PCT Article 33(3).

## 3.7 N.B.: in D2, a movable bearing (16) is disposed on the lorry chassis (6) and a fixed bearing (22) on the construction frame (8); this structure does not solve the problem of interest, but rather allows variation of the angle bracket of a similar pump. There is nothing that would prompt a person skilled in the art to alter this structure and thereby arrive at the subject matter of claims 1, 14, 28 or 39.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**